



An die Medien:

Klimaschutz-Protteste: Umweltschonende Mobilität mit dem Reisebus!

Die Schweizer Reisecarbranche nimmt das Engagement von Schülerinnen und Schülern für mehr Klimaschutz mit grossem Interesse entgegen. Gerade in der Mobilität kann die Jugend selber aktiv einen Beitrag leisten. Als umweltschonende, kostengünstige und komfortable Alternative bietet sich der Car an – gerade auch für Schul- und Maturreisen. Kein anderes Verkehrsmittel verbraucht pro Person weniger Energie.

Der Schweizerische Nutzfahrzeugverband ASTAG mit der Fachgruppe Car Tourisme Suisse erachtet es als positive Entwicklung, dass sich Schülerinnen und Schüler in der Schweiz vermehrt Gedanken zum Klimaschutz machen. Ein wichtiges Thema ist dabei das Mobilitätsverhalten. Gerade jetzt, da Schulausflüge, Exkursionen, Projektwochen oder auch Maturareisen anstehen, lohnt es sich, ein Bewusstsein für den Energieverbrauch, die Emissionen und die CO₂-Belastung der einzelnen Verkehrsarten zu entwickeln. Vor allem der private Reisebus weist hier eine hervorragende Bilanz auf. Die Schülerinnen und Schüler, aber auch die Lehrpersonen, die die Reisen organisieren, haben damit selber die Chance, aktiv zum Klimaschutz beizutragen. Wer die Umwelt schonen will, sollte für Gruppenreisen so rasch wie möglich auf den Car umsteigen!

Reisebusse haben eine hervorragende Ökobilanz.

Gemäss Zahlen der Schweizer Plattform Mobitool¹ verbrauchen Reisebusse pro Person im Vergleich zum Auto, zum Flugzeug und selbst zur Bahn mit Abstand am wenigsten Energie. Daraus resultiert auch der geringe Schadstoffausstoss. Bei einer durchschnittlichen Besetzungsquote von 60 Prozent stösst der Reisecar 41 Gramm CO₂ pro Person und Kilometer aus. Beim Pkw sind die entsprechende Werte 4x, beim Flugzeug gar 6x so hoch. Selbst die Bahn verbraucht im Ausland im Durchschnitt mehr Treibhausgase pro Person und Kilometer als der Reisecar – in Deutschland sind es beispielsweise 49 Gramm. Anders ausgedrückt: Für die Emission von einem Kilogramm CO₂ kann man mit dem Car 25 km weit reisen, mit dem ICE in Deutschland 20 km, mit dem Personenwagen 5 km und mit dem Flugzeug 4,5 km. Und es kommt hinzu: Reisecars helfen, das Verkehrsaufkommen zu reduzieren, denn ein Car ersetzt ca. 20 Personenwagen. Damit hilft der Car, Staus zu verringern und die Parkplatznot in den Städten zu mildern.

Weitere Informationen:
ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
André Kirchhofer
031 370 85 85

Bern, 5. März 2019

¹ Datengrundlage: mobitool-Faktoren v2.0. Abgerufen am 27.02.2019 von www.mobitool.ch